**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 126 (2000)

**Heft:** 10

**Illustration:** Heimat

Autor: papan [Papen, Manfred von]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Heimat



Frau: «Sie möchten sicher wieder in Ihre Heimat zurück, gell?»

Mann: «Nein, eigentlich nicht!»

Frau: «Keine falsche Bescheidenheit!»

Mann: «Aber ich bin in Deutschland geboren, habe drei Jahre in Gummersbach gelebt, dann sind meine Eltern mit mir

nach Düsseldorf gezogen und dort lebe ich seit...»

Frau: «Das ist ja schrecklich. Aber Sie erinnern sich doch sicher an Ihren Gral, also an die Lehmhütten, die Palmen...

Hygienezustände...»

Mann: «Nein, nein. Meine Heimat ist hier. Ich will nicht weg.

Ich fühle mich sehr wohl hier!»

Frau: «Sie Armer!! So heimatlos in der Fremde. Ich kenne das.

Meine Grosseltern waren aus Schlesien!»

Mann: «Aber ich bin hier glücklich verheiratet, habe Arbeit und

gehe mit meinen Kindern sonntags in den Zoo!»

Frau: «Oh, wie furchtbar für Sie. Da wird Ihnen sicher das

Herz schwer, wenn Sie die Tiere Ihrer Heimat sehen...!»

Mann: «Nein, nein, meine Tiere sind die Tauben und Spatzen,

Rehe und Wildschweine, Hasen und Igel!»

Frau: «Sowas haben wir hier auch. Das ist dann ein Trost für

Sie, gell?»

Mann: «Aber meine Heimat ist hier!!!!!»

Frau: «Armer Kerl! Nix verstehen – deutsche Sprache,

schwere Sprache, gell?»